



An den Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Jürgen Becker

23.01.2022

Antrag zur Sitzung des Planungsausschusses am 14.02.2022

Sehr geehrter Herr Becker,

wir beantragen, den Punkt „Entwicklung des Quartiers Bambergstraße“ in die Tagesordnung aufzunehmen und stellen dazu folgenden Antrag:

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung im Bereich der Kindertagesstätte, der OGS sowie Überlegungen zum Marienheim und der Umgebung der Anno-Kirche ist es erforderlich, den gesamten Bereich unter Einbeziehung der Planung für den ehemaligen SSV-Platz stadtplanerisch wenn möglich als eine Einheit zu betrachten und in die Pläne für den SSV Platz zu integrieren ohne den zeitlichen Ablauf zu verzögern.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit dem Planungsbüro Reicher Haase Assoziierte (RHA), das schon die Entwicklung des Sportplatzgeländes begleitet hat, einen entsprechenden Vertrag vorzubereiten. Um das Verfahren zu beschleunigen und als Grundlage für die Bearbeitung wird die Verwaltung beauftragt, mit den Eigentümern der Grundstücke Sondierungsgespräche zu führen, inwieweit aus deren Sicht unter den Aspekten Besitzverhältnisse, Bedarf und zeitliche Umsetzungsnotwendigkeit eine derartige Vorgehensweise möglich sein könnte.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage eines Workshops, in dem die Vorstellungen aus Politik, Verwaltung und betroffenen Grundstückseigentümern gesammelt und auf dieser Grundlage Nutzungsmöglichkeiten durch das Büro entwickelt werden, die nach einem vorgeschalteten zweiten Workshop der Öffentlichkeit vorzustellen sind. Die Ergebnisse sollten modular sein, d.h. es muss auch eine Realisierung von einzelnen Bausteinen zeitlich unabhängig von den anderen so weit wie möglich erreicht werden.

Begründung:

Für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes wurde auf der Grundlage der Vorschläge von RHA bereits ein Nutzungskonzept entwickelt und abgestimmt, auch steht fest, dass für die OGS der Grundschule Nord Erweiterungsbedarf besteht. Bereits im letzten Jahr hatte die Koalition die Einbeziehung von Bedarfen der OGS und des Kindergartens sowie die Schaffung einer Veranstaltungstätte für das Quartier in die Überlegungen zur Nutzung



des Sportplatzes und angrenzender Grundstücke diskutiert. Nachdem nun in unmittelbarer Nähe ein Neubau des Kindergartens ansteht und auch das Grundstück mit dem aufstehenden Marienheim in die Überlegungen mit einbezogen werden kann, ist es sinnvoll, die Chance zu nutzen, das gesamte Quartier zu betrachten.

Astrid Thiel

Frank Sauerzweig

Matthias Horn